

Table of financial data including Staats-Anlehen, Fremde öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various bank and industrial shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Donnerstag den 18. November 1886.

(4785-1) Kundmachung Nr. 11 337. Der k. k. Normal-Michungscommission vom 15. Oktober 1886.

Auf Grund des Artikels XVIII. der Maß- und Gewichtsordnung vom 23. Juli 1871 und in Ausführung des § 36 der Michordnung vom 19. Dezember 1872 hat die k. k. Normal-Michungscommission neu berechnete und ergänzte Reducionsstabellen zur Bestimmung der wahren Stärke und des Volumens von Spiritus für die Normaltemperatur von 12 Grad Reaumur herausgegeben.

Die zur Michung von Alkoholometern befugten Michämter wurden ermächtigt, bei Michung derartiger Instrumente nunmehr die neuen Reducionsstabellen auszugeben. Die Besitzer früher geachteter Alkoholometer können die neuen Tabellen gegen Einfindung des Michscheines und Zahlung der tarifmäßigen Gebühr von 10 kr. bei einem der zum Michen von Alkoholometern befugten Michämter beziehen. Zu letzteren gehören die Michämter in Wien, Linz, Graz, Triest, Zara, Innsbruck, Prag, Brünn, Lemberg und Czernowitz.

(4693-3) Nr. 9827.

Concursauschreibung.

Beim Rechnungsdepartement des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz ist eine abjurirte Rechnungspractikantenstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre vorchriftsmäßig instruirten Competenzgefuche bis 15. Dezember 1886 beim Präsidium dieses Oberlandesgerichtes einzubringen. R. k. Oberlandesgerichts-Präsidium Graz, am 11. November 1886.

(4736-2) Nr. 5116.

Concursauschreibung.

Für die Stelle eines Bezirksgemeindefarztes in Konjica (Hercegovina) wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Der Bezirksgemeindefarzt in Konjica bekommt jährlich 1200 fl. Gehalt und 150 fl. Quartiergeld in monatlichen Anticipativ-Raten. Die ihm zufallenden politischen Commissionen sowie die gerichtsarztlichen Functionen werden nach den normierten Gebühren extra honorirt. Der Bezirksgemeindefarzt muß eine Hausapotheke besitzen und die Medicamente nach der bestehenden Taxe verkaufen.

Für einen ärztlichen Besuch gebären dem Arzte in der Stadt Konjica 35 Kreuzer bei Tag, 50 Kreuzer bei Nacht, für den Bezirkbereich 3 fl. per Tag und die Beistellung der Dienstmittel. Die Mittellosen in Konjica sollen gratis behandelt werden. Die Stadt Konjica zählt 1520 Einwohner und liegt an der Hauptstraße Sarajevo-Mostar, 60 Kilometer von der ersteren und 80 Kilometer von der letzteren Stadt entfernt. Im Bereiche des Bezirkes wird jetzt an dem Bahnbau Mostar-Sarajevo gearbeitet. Zum Bezirksgemeindefarzte wird nur ein Doctor der gesammten Heilkunde aufgenommen. Die Competenzgefuche sind unter Beischluß des Diplomes, eines Wohlverhaltenszeugnisses rücksichtlich des moralischen und politischen Verhaltens und eines Gesundheitszeugnisses, dann sonstiger Atteste spätestens bis zum 10. Dezember l. J. an das Bezirksamt Konjica einzureichen. Die Physicatprüfung ist nicht erforderlich. Bewerber müssen der deutschen und einer slavischen Sprache mächtig sein. Bezirksamt Konjica.

(4584-3) Kundmachung Nr. 2472.

der Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das II. Semester 1886.

Für das II. Semester des Solarjahres 1886 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gutgefiteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitirte Personen in Laibach zu vertheilen. Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariats-Kanzlei binnen vier Wochen einreichen. Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungs-Interessen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armut- und Sittenzugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgefertigt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich. Laibach am 30. Oktober 1886. Fürstbischöfliches Ordinariat.

Anzeigebblatt.

Casino-Restoration. Heute den 18. November im Glassalon

Concert

der auf der Durchreise nach Nizza sich hier aufhaltenden ungarischen Zigeuner-Kapelle

TORMA.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 30 kr.

Advertisement for Gichtgeist (Gout medicine) by Dr. Malic, available at Apotheke Trnkoczy in Laibach.

(4753-1) Nr. 7259.

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Vincenz und Barbara Doles und deren unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo abwesenden Vincenz und Barbara Doles und deren unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Doles von Adelsberg Hs.-Nr. 190 (durch Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg) die Klage auf Verjähr- und Erlöschenanerkennung von Sapposten auf der Realität Einlage Nr. 355 ad Catastralgemeinde Adelsberg eingebracht, worüber die Tagssagung auf den 26. November 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarverfahren angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. S. Pitamic in Adelsberg als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. September 1886.

(4755-1) Nr. 3877.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Valentin Santar von Dole Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 1320 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 15 der Steuergemeinde Dole bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den 3. Dezember 1886, die zweite auf den 10. Jänner und die dritte auf den 11. Februar 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(4301-3) Nr. 15 596.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben: Es sei in der Executionsfache des Franz Treim, Wehlhändler in Laibach, gegen Franz Petric von Log peto, 27 fl. 26 kr. der Verlassenschaft des letzteren Dr. Munda in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 24. August 1886, Z. 15 596, zugestellt worden. Laibach am 24. August 1886.

(4340-3) Nr. 5147.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Joan Ivanic von Knezina wurde Herr Peter Berse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der diesgerichtliche Bescheid vom 23. April 1886, Z. 3953, betreffend die Einverleibung des exec. Pfandrechtes bei Einl.-Nr. 55 ad Catastralgemeinde Welttschberg, ob der Expensarforderung des Herrn Dr. Rosina in Rudolfswert pr. 9 fl. 32 kr. zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1886.

(4741—2) Nr. 6936.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Geflagten Johann Mahne von Tatra, Bezirk Castelnovo, resp. den unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, daß Herr Dr. Johann Pitamic in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und ihm das hiergerichtliche Urtheil vom 4. August 1886, Z. 5691, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. September 1886.

(4731—2) Nr. 20044.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain gegen Franz Novak in Eggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli 1886, Z. 11206, auf den

24. November 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 140 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Oktober 1886.

(4624—3) Nr. 6201.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Stular von Birkendorf wird die executive Versteigerung der dem Lucas Pogačnik von Lador gehörigen, gerichtlich auf 4564 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 ad Birkendorf bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. November 1886,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Oktober 1886.

(4732—2) Nr. 20577.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Franz Moschel (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Johann Sustersic von Eggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. Juni 1886, Z. 10011, auf den

27. November 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 428, Rectf.-Nr. 180, tom. I, fol. 64 ad Herrschaft Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. November 1886.

(4735—2) Nr. 20578.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Gustav Grassmuk in Karlsbad (durch Dr. Pfeifferer) gegen Barthelma Strumbel von Brunnendorf Nr. 22 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. August 1886, Z. 12629, auf den

1. Dezember 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 60 ad Sonnegg, neue Einlage Nr. 37 ad Brunnendorf, und Urb.-Nr. 67 ad Sonnegg, neue Einlage Nr. 38 ad Brunnendorf, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. November 1886.

(4742—2) Nr. 8167.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 23. November 1886 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität der Maria Dougan von Altbirnbach sub Urb.-Nr. 2, Auszug-Nr. 1873 ad Raunach, stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Oktober 1886.

(4734—2) Nr. 20581.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der «Kmetška posojilnica ljubljanske okolice v Ljubljani» (durch Dr. Tavčar) gegen Franz Novak von Eggdorf Nr. 47 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. August 1886, Z. 13927, auf den

1. Dezember 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 155, Rectf.-Nr. 128, Einlage Nr. 140 ad Herrschaft Sonnegg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. November 1886.

(4733—2) Nr. 20580.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Anton Moschel von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Valentin Marinka von Außergoriz Nr. 11 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. August 1886, Zahl 14468, auf den

27. November 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlagen Nr. 222, 223, 224 und 225 ad Catastralgemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. November 1886.

(4714—3) Nr. 7532.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird kundgemacht:

Es habe wider Blas Stirn von Stovnik, resp. dessen Verlass, bei diesem Gerichte Dr. Jakob Birnat, Advocat in Stein, die Klage sub praes. 29. September 1886, Z. 7532, auf Zahlung von 25 fl. s. A. überreicht, worüber die Tagung zur mündlichen Bagatellverhandlung auf den

26. November 1886,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurde und daß man zum Curator des geflagten Verlasses den Anton Kregar von Stovnik bestellt habe.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Oktober 1886.

(4744—1) Nr. 7281.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wurde über die Klage des Josef Celhar von Selce Nr. 12 gegen Johann Domine von dort, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes und Gestattung der Umschreibung die mündliche Verhandlung auf den

3. Dezember 1886

um 8 Uhr vormittags mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und die Klagsabschrift in Folge des unbekanntem Aufenthaltes des Geflagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg behändigt.

Der Geflagte hat daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachhaber namhaft zu machen oder aber seine Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. September 1886.

(4756—1) Nr. 4409.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Peter Lesovic, Anton Santar, Ursula Santar, Maria Santar, Elisabeth Santar, Georg Santar, Antonia Santar, Valentin Santar, Anton Rešmit, Ursula Santar, Ursula Stampfl, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Paul Gruden von Felicenverh unter Zufertigung der Realfeilbietungsbescheide vom 1. Oktober 1886, Z. 3877, als Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 12ten November 1886.

(4794—1) Nr. 6278.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Bartholmā Kovac von Pafu (durch Dr. Munda) wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormiš von Pafu gehörigen Realität Einlage Nr. 233 der Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 1530 fl., mit drei Terminen auf den

23. November,

21. Dezember 1886 und

25. Jänner 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. September 1886.

(4764—1) Nr. 8974.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Prašt aus Birtniz Nr. 168 und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Anton Rožanc aus Birtniz pcto. Anerkennung der erfolgten Bezahlung der im Grunde des Vergleiches vom 21. Dezember 1876, Z. 9012, auf der Realität Rectf.-Nr. 325 haftenden Forderung per 49 fl. 77 kr. s. A., worüber die Tagung auf den

27. November 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichtlich angeordnet worden ist, Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 22ten Oktober 1886.

(4420—1) St. 7467.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško objavlja, da se je z odlokom dne 1. februarja 1884, št. 731, na 11. julija 1884 določena in z odlokom dne 6. junija 1884, št. 3094, začasno ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišč Janeza Markoviča iz Kertinje Loke (Vrheka), vložek št. 48 in 217 davčne občine Tržiše, prvo cenjeno na 2005 gld. in drugo na 50 gld., zaradi izterjanja 251 gl. s pr. ponovila in določila na

1. decembra 1886

od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči z navadnim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče Mokronog dne 15. oktobra 1886.

(4662—2) St. 5585.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Josipa Selana iz Ceste se je z tosondim odlokom z dne 15. aprila 1885, št. 1938, na dan 22. maja, 23. junija in 25. julija 1885 odločena, potem z odlokom z dne 16. maja 1885, št. 2540, s pravico ponovljenja vstavljena dražba Janez Znidaršičeve nepremičnine, vpisane v vlogi št. 101 katastralne občine Videm na Podpeči, ponavlja je določil dan na

6. decembra,

20. decembra 1886 in

10. januarja 1887

predpoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 9. oktobra 1886.

(4663—2) St. 5722.

Razglas.

Z odlokom dne 27. julija 1886, št. 3640, na 3. novembra 1886 določena druga izvršilna prodaja Janez Dovjakovega posestva iz Velikega Bana pod vložkom 124 katastralne občine Orehovec bila je brezuspješna, ter se bode vršila dne

1. decembra 1886

tretja izvršilna prodaja.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. novembra 1886.

(4792—1) Nr. 6154.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 17. August 1881, Z. 5401, bewilligt gewesenen executiven Feilbietungen der Realität Einlage Nr. 15 ad Catastralgemeinde Zalkanc des Josef Bizjan von Zalkanc, im Schätzwerte per 4200 fl., werden auf den

26. November,

22. Dezember 1886 und

26. Jänner 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. September 1886.

(4793—1) Nr. 5930.

Reassumierung executive Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 20. August 1883, Z. 4654, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 34 ad Catastralgemeinde Preffer des Johann Svete von Preffer, im Schätzwerte s. A. 4161 fl., wird auf den

23. November 1886,

21. Dezember 1886 und

21. Jänner 1887

vormittags 11 Uhr hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. September 1886.

(4757—1) Nr. 2704.

Erinnerung

an Mathias Mülner, unbekanntem Aufenthaltes, und seine Rechtsnachfolger, unbekanntem Namens und Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Mathias Mülner, unbekanntem Aufenthaltes, und seinen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Namens und Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Matthäus Mlinar von Ratschach Nr. 6 die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage Nr. 17 der Catastralgemeinde Ratschach Nr. 6 in Ratschach eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

23. November 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocaten in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

St. k. Bezirksgericht Kronau, am 19ten Oktober 1886.

(4176—3) Nr. 7293.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gegeben:

Ueber Ansuchen der Josefina Potjchevar wurde zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Meistbetsvertheilungsbescheide vom 23. Oktober 1884, Z. 7715, im Reste per 134 fl. 58 kr. sammt 6proc. Zinsen seit 15. Oktober 1885 und den auflaufenden Executionskosten ob Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die Relicitation der dem Anton Tomazin von Straza eigenthümlich gehörig gewesenen, laut Feilbietungsprotokolles de praes. 3. September 1884, Z. 6611, vom Anton Tomazin jun. um den Meistbot per 721 fl. executiv erstandenen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 71 und 91 der Catastralgemeinde Sennse auf Gefahr und Kosten des säumigen Ersteher's Anton Tomazin jun. unter Zugrundelegung der früheren Vicitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagatzung auf den

27. November 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die Realitäten bei dieser Tagatzung um jeden Anbot an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3. September 1886.

(4452—3) St. 5049.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Marije Kaps iz Prelesja izvršna prodaja na 1351 gld. cenjenega, pod rektf. št. 283, 284, tom. 18, fol. 54, 55, 56, 58, 59, 60, 61, tom. 81, 95 vpisanega zemljišča Marije Penjan iz Sodevc št. 2 in se določuje dan na

3. decembra 1886, 7. januarija 1887 4. februarija 1887 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju dne 30. avgusta 1886.

(4453—3) St. 5504.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Jurija Musića iz Dragovanje Vasi št. 12 izvršna prodaja na 150 gld. cenjenega, pod vložno števil. 500 davčne občine Tanča Gora vpisanega zemljišča Janeza Svetiča iz Tanče Gore števil. 6 in se določuje dan na

3. decembra 1886, 7. januarija 1887 4. februarija 1887 ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodišče v Črnomlju dne 19. septembra 1886.

(4456—3) St. 4867.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Pavla Barca iz Predgrada izvršna prodaja na 178 gold. cenjenega, pod rektf. št. 373¹/₄ grajsčine Poljane, vpisanega zemljišča Mihe Šnelerja iz Dola št. 3 in se določuje dan na

3. decembra 1886, 7. januarija 1887 4. februarija 1887 ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omejeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju dne 19. avgusta 1886

(4603—3) St. 5940.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajočemu Francetu Gerželju iz Velikih Lašič in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da je Anton Ladiha iz Velikih Lašič h. št. 32 zoper nje tožbo zaradi priposestovanja posesti, vpisane pod vložno št. 207 katastralne občine Velike Lašiče, de praes. 22. oktobra 1886, št. 5940, pri tej sodnji vložil, vsled katere tožbe se je za ustno razpravo po sodnem redu določil dan na

26. novembra 1886

predpoldnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29 obč. sodn. reda, in se je toženim zaradi njihovega nepoznanega bivališča postavil za kuratorja ad actum gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašič na njih nevarnost in njihove stroške.

Toženim se to naznanja z namenom, da ali sami pridejo k obravnavi o pravem času ali si pa drugega oskrbnika postavijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo v tej pravni reči s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 24. oktobra 1886.

(4649—3) St. 7545.

Razglas.

Neznano kje bivajoči Mariji Starič iz Bitinje Vasi, oziroma neznanim njenim naslednikom, se naznanja, da je Marija Korošec iz Bitinje Vasi vložila proti njej tožbo de praes. 18ega oktobra 1886, št. 7545, za priposestovanje zemljišča vložek števil. 18 davk. občine Ornuška Vas, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

26. novembra 1886

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Janez Zore iz Bitinje Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 19. oktobra 1886.

(4605—3) St. 6049.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajočim Nezi Pucelj, bratom in sestram Gregorja Viranta in njegovim starišem in njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Janez Virant iz Plosovega zaradi spoznanja zastaranja in vgasnjenja na njegovej v vlogi št. 73 katastralne občine Lužarje vpisanej nepremičnini, temeljem ženitvanjske pogodbe z dne 26. januarija 1793 vknjižene zastavne pravice za priženilo neveste Neže Pucelj iznašajoče 59 gld. 30 kr. in za druge njene zakonske pravice, potem za pravice, pristojee bratom in sestram Gregorja Viranta in njegovim starišem, tožbo de praes. 28. oktobra 1886, št. 6049, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na

26. novembra 1886

predpoldnem ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29 sodn. reda in se je zaradi njihovega nepoznanega bivališča njim gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašič za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njihove stroške postavil.

Toženim se to z namenom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika preskrbijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 31. oktobra 1886.

(4696—3) Nr. 5028.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Anton Rozman von Treffen gegen Mathias Ric von Oberkupf bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zur zweiten, auf den 7. Dezember 1886

angeordneten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 79 der Catastralgemeinde Trögern geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten November 1886.

(4458—3) Nr. 5133.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des mj. Johann Gramer von Nesselthal die executive Versteigerung der dem Johann Brunskolle von Kletsch gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 443 vorfommenden Weingartrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Dezember 1886,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

4. Februar 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. August 1886.

(4454—3) Nr. 5435.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Verwaltungsamtes der D. D. Commedia Tschernembl zu Mottling die executive Versteigerung der dem Johann Šuštaric von Selo bei Otovec gehörigen, gerichtlich auf 728 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 114, Urb.-Nr. 69 der D. R. D. Commedia Tschernembl, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Dezember 1886,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

4. Februar 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wurde für die unbekannt wo befindlichen, beziehungsweise verstorbenen Tabulargläubiger Josef Šuštaric, Georg Božef und Jakob Šuštaric Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator absentis bestellt und decretiert und ihm der bezügliche Feilbietungsbescheid zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1886.

(4563—3) Stev. 5941.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja Matiji Žnidaršiču na Cesti, oziroma njegovim neznano kje bivajočim pravnim naslednikom: Juriju Žnidaršiču, Jeri Žnidaršič, Janezu Zupančiču in Antonu Lenarčiču, da je Janez Žnidaršič iz Ceste št. 4 zoper nje tožbo radi priposestovanja zemljišča, vpisanega v vlogi št. 21 katastralne občine Cesta, de praes. 22. oktobra 1886, št. 5941, pri tej sodnji vložil, vsled katere se je v ustno razpravo po sodnem redu določil dan na

26. novembra 1886

predpoldnem ob 8. uri s pristavkom § 29 s. r. in toženim zaradi njihovega neznane bivališča gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašič za kuratorja ad actum na njih nevarnost in stroške postavil.

Toženim se to naznani z namenom, da ali sami o pravem času pridejo k razpravi ali si katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču imenujejo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 24. oktobra 1886.

(4602—3) St. 5635.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajoči Lenki Germ iz Dvorske Vasi in njenim nepoznanim pravnim naslednikom, da je Janez Prijatelj iz Dolenjih Kalliš št. 4 zaradi spoznanja zastaranja in ugasljivosti na njegovej nepremičnini, vpisanej v vlogi števil. 40 katastralne občine Lužarje, vknjižene zastavne pravice temeljem ženitovanjske pogodbe z dne 3. julija 1807 iznašajoče 140 gld. s pripadki, tožbo de praes. 8. oktobra 1886, št. 5635, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

26. novembra 1886

predpoldnem ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29 sod. reda.

Toženi se to z namenom naznanja, ker se je njej zaradi njenega neznane bivanja gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašič za kuratorja ad actum na njeno nevarnost in na njene stroške postavil, da pride k obravnavi ali osebno ali si pa enega drugega oskrbnika preskrbi in ga temu sodišču naznani, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 10. oktobra 1886.

(4627—3) St. 6040.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznano kje bivajoči Marjeti Podlogar iz Praznika, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, da je Janez Žužek iz Praznika števil. 4 zaradi spoznanja zastaranja in vgasnjenja njene na nepremičnini Janeza Žužka iz Praznikov št. 4 vpisani v vlogi št. 76 katastralne občine Turjak, vknjižene zastavne pravice za priženilo Marjete Podlogar iznašajoče 27 kron = 53 gld. 33 kr. a. v. in za jedno telico, tožbo de praes. 27. oktobra 1886, št. 6040, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v izustno razpravo na

14. decembra 1886

predpoldnem ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29 sod. reda in zaradi neznane bivanja tožene in njenih pravnih naslednikov gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašič za kuratorja ad actum postavil.

To se naznani toženi z namenom, da pride k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naroči, katerega ima temu sodišču naznaniti, sicer se bo o tem dejanji s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 2. novembra 1886.

Es wird ein gut erhaltenes
Harmonium
zu kaufen gesucht.
Preisangabe wird an die **Leitung der Knaben-Volksschule in Bischoflack** erbeten. (4752) 3-1

Ein junger
Commis
wünscht in einem grösseren Gemischtwarengeschäfte unterzukommen.
Gefällige Anträge unter **J. M. 120** an die Administration dieser Zeitung. (4635) 6-4

Jungeselle
wünscht bei einer lebenswürdigen Familie auf 3 Monate vollständige Verpflegung zu finden. — Diesbezügliche Anerbieten wollen sub Adresse **U. 39** bis 27. d. Mts. bei der Administration dieser Zeitung abgegeben werden. (4704) 4-2

Die **Herrschaft Novidvori** in Kroatien, eine Viertelstunde von der Bahnstation Zapresic entfernt, (4738) 3-2
verkauft weisse und rothe

Eigenbau-Weine
aus den Jahrgängen 1884, 1885 und 1886 (auch in kleinerem Quantum) loco Bahnstation ohne Fass.

Zvonimir.
Hrvatski ilustrovani koledar za 1887.
Preis 60 kr., per Post 70 kr.

Nova hrvatska
Pjesmarica
sa 22 slika. Preis 15 kr., per Post 20 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung, Laibach. (4667) 3-2

Briefcouverts mit Firmendruck
in verschiedenen Qualitäten,
per 1000 von fl. 2-25 ab
in der
Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,
Laibach, Bahnhofgasse.

Hustenden Kindern
reiche man **Kärntner Römerquelle** mit gewärmter Milch, bestbewährter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen- und Blasenleiden; hochfeines Tafelwasser.
Preis per Flasche 13 kr. ab Laibach.
Brunnen-Verwaltung Römerquelle.
Zu haben bei der Firma **A. Hartmann Laibach, Maria-Theresien-Strasse.** (4504) 20-8

Filliale der k. k. priv.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.
In Banknoten
4 Tage Kündigung 2 1/2 Procent
8 " " 2 3/4 " "
30 " " 3 " "

Die Zinssuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 2 1/2 Procent
3monatliche " 2 3/4 " "
6 " " 3 " "

Die Zinssuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 43
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate, auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.
Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.
Triest am 17. März 1886.

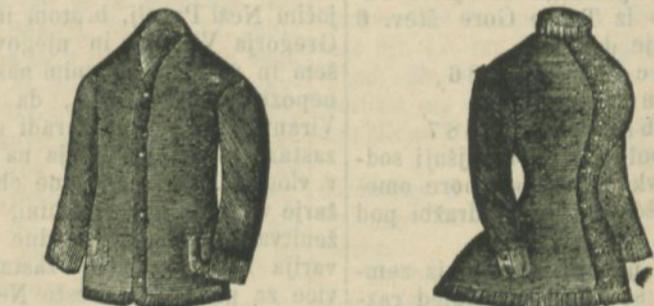
(4647-2) Nr. 7920.
Bekanntmachung.
Den unbekannt wo befindlichen **Martin, Gregor, Maria, Agnes und Josef Wramor** von Berhnif, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird bekannt gegeben, dass der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Laas gegen **Blasius Krašovec** pcto. 17 fl. 16 kr. f. N. erlassene diesgerichtliche Bescheid ddo. 28. August 1886, Z. 5683, dem unter einem bestellten Curator Herrn **Gregor Lah** von Laas zugestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Laas am 3ten November 1886.

(4589-2) Nr. 6203.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Tabulargläubigern **Mathias und Anna**, dann deren mj. Tochter **Maria Ruzma**, sämtliche von **Tanzberg** Nr. 43, und rüchichtlich deren unbekanntem Rechtsprätendenten zur Wahrung ihrer Rechte Herr **Peter Perse** von Tschernembl als Curator absentis aufgestellt, welchem unter einem der diesgerichtliche Bescheid vom 24. August 1886, Z. 4780, eingehändigt wurde.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Oktober 1886.

Allgemein anerkannt als das Beste!
Für Winter und nasse Witterung.
Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel
erhält man nur durch
Rich. Gärtner's flüssige französische, wasserdichte Moment-Glanzwichse
deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ amtlich untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1.30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen fl. 4.80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei den k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conservirt, nicht abfärbt und momentan trocknet.
Fabrik: **Rich. Gaertner, Wien**
Giselstrasse Nr. 4, parterre.
Depôts in Laibach: **A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.**

Durch 16 Jahre erprobt
als sicher und rasch wirkendes Heilmittel bei
Gicht und Rheuma
Nervenschmerzen jeder Art, allgemeiner Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder, Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen ist
Herbanny's Alpenpflanzen-Extract:
„Neuroxylin“
Atteste von Civil- und Militär-Spitälern und hervorragenden Aerzten sowie zahlreiche Dank-schreiben bezeugen die von keinem anderen Mittel erreichte verlässliche Wirkung dieser als Einreibung dienenden schmerzstillenden Essenz.
Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa emballiert) für Gicht, Rheuma, Lähmungen 1 fl. 20 kr., per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!
Centralversendung: **Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbanny**
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.
Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: **J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschitz**; ferner Depôts in **Chili: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodram; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyona, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz; Wien: Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.**

Keine nassen Füße mehr
Kein hartes Leder mehr
nur durch **Stefan Fernolendts** unübertreffliche
Universal wasserdichte Ledersalbe
welche jedes **Lederwerk** schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen **wasserdicht** macht. Durch meine **Ledersalbe** wird das **Leder** sehr **weich, geschmeidig** und sehr **dauerhaft**. Sie verhindert das **Spröde- und Rissigwerden** des **Leders**, seien es **Stiefel, Pferdegeschirre, Wagendächer** etc., vollkommen. Meine **Ledersalbe** ist ein ausgezeichnetes **Schuttmittel** gegen das **Rosten** der **Metalle** und leistet **vorzügliche Dienste** als **Pferdehufsalbe**.
Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blechdosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.
Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner **Stiefel-Glanzwichse** ohne **Vitriolöl**, welche **sofort** einen **tiefschwarzen Glanz** erzeugt und das **Leder** in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.
Ferner auch **flüssige Moment-Glanzwichse**, ohne Bürste anwendbar, zum **Auffrischen** von **Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug** und **Lederbeschuhung**, in Flaschen zu 25 und 40 kr., zu beziehen aus der
Ersten k. k. landesbef.
Stiefel-Glanzwichse-Fabrik
(gegründet 1835) von
Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.
Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

Nässe, Kälte schadet nicht!
Nur fl. 1,85.
Für Herren! Für Damen!

Undurchdringlich, warm, dauerhaft und geradezu staunend billig sind meine neu erfundenen, dichtgewebten, überaus kleidsam passenden berühmten
Bürger-Jacken
für Herbst und Winter, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen, alles zu dem gleichen Preise von nur fl. 1,85 per Stück.
Diese berühmten Bürger-Jacken sind für alle Menschen das unbedingt nothwendigste Kleidungsstück und sind in Braun, Grau, Melirt, Drap, Bordeaux, Blau und in schwarzer Farbe vorrätig. — Wer eine solche Jacke hat, ist gegen Kälte am besten geschützt, denn diese schmiegen sich an jede Körperform an, erhalten gleichmässige Körperwärme und sind von unschätzbarem Werte für jedermann. — Ausser der obgenannten Gattung à fl. 1,85 sind für Damen noch zwei feinere Sorten vorrätig:
Aus feiner Zephyr-Wolle mit zwei Reihen Knöpfe, hochelegant, nur fl. 2,50.
Zephyr-Wolle, verbrämt nur fl. 3,50.
Als Mass genügt die Bezeichnung, ob die Jacke für grosse, mittlere oder kleine Statur gewünscht wird.
Ferner sind am Lager:
1200 St. warme Winter-Plüsch-Leibel von innen pelzartig, in verschiedenen Farben, für Herren und Damen unentbehrlich, I. Qualität fl. 1,40, II. Qualität fl. 1,20 per Stück.
1300 St. warme Winter-Plüsch-Hosen von innen pelzartig, in verschiedenen Farben, für Herren und Damen unentbehrlich, I. Qualität fl. 1,40, II. Qualität fl. 1,20 per Stück.
1000 Paar dicke warme Winterstrümpfe per 3 Paar nur fl. 1,90.
1250 Paar dicke warme Wintersocken per Paar nur fl. 1,40.
900 St. Damen-Unterröcke Tricot, dicht und warm wie Pelz, mit prachtvollen drel-bis fünfzeiligen farbigen Borduren und französischem Besatz, früher fl. 6, jetzt nur fl. 1,70 per Stück.
Allein einziger Verkaufsstelle gegen Postnachnahme nur beim
J. H. Rabinowics, Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.